

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die verteütschte[n] Text aus den Bebstlichen Rechten
vnd vil andren glaubwürdigen geschriffte[n]: daraus sich
menilich allerley mag erku[n]den wie erbarlich bisher
mitt gemeiner Christenheyt ist ...**

[Basel], 1521

VD16 V 590

Raphaels Volterans meynung von des Constantins übergab, im leben
Constantini

urn:nbn:de:bsz:31-40204

eygenthumb des hern Christi/des stathalter auff er
den der Babst ist. Aber das ander alles hat der herre
den zeitlichen herren gelassen.

C Kaphaels Bolaterans mey nung von des Constantins über gab/im leben Constantini.

Under gabe oder verlyhung Constanti
ni findeth man bey keinem lerer nichts.
Dan allein im büch der Decret/dennocht
schrybt Bischoff Antonins von Florenz
in seiner Kronicken/das man in den alten büchern
dounon nichts hat.

C Hern Hieronymi Pauls aus Cathalonien Doctors anzeyge von des Constantins übergabe/in seiner practicka der besfflichen Cantzalley.

Das die Begabung Keyfers Constantini nit
beschehen sey/lise Laurentium Vallam/
vnd Babst Pium den andern im Dialogo.
Ich hab auch nie nichts bey einem glaub
würdige historiebeshreiber gelesen. Benor so die selbē
zeit oder kurz darnach bücher gemacht hettē/wan
auch Eusebins/wiewol er d aller vleissigist erforsch
er vñ beschryber der chrisflichē geschicht gewest ist/
dounon ichts geschribē hat/dz er doch in kein weg het